



JASSFINAL Die Aufnahme zeigt (von links): Albert Born (Zweiter), Helene Schmid (Dritte), Josef Roos (Sieger) und «Jasspapst» Paul Junker. zvg

Josef Roos wurde neuer Jasskönig

Lostorf Im «Rössli» fand der Final der Jassmeisterschaft statt

Unter der sehr guten Leitung von Paul und Jwan Junker wurde kürzlich im «Rössli» in Lostorf der Jassfinal der Jassmeisterschaften ausgetragen. Es kamen wiederum Jasserinnen und Jasser aus der näheren Umgebung sowie etliche Lostorferinnen und Lostorfer zu diesen gemütl-

chen Jassabenden. Von September bis März hatte man sich sechsmal getroffen, jeweils an einem Freitag plus einmal für den Final. Die Stimmung war jedes Mal erfreulich angenehm. Insgesamt nahmen 58 Jasserinnen und Jasser an den Jassmeisterschaften teil. (HGL)

Ranglistenauszug: 1. Josef Roos, 20143 Punkte; 2. Albert Born, 19993; 3. Helene Schmid, 19695; 4. Bruno Jordi, 19547; 5. Ruth Jost, 19466; 6. Ruth Jost, 19466; 7. Niklaus Haas, 19321; 8. Werner Styner, 19176; 9. Emil Tschopp, 19156; 10. Paul Speidel, 19135; 11. Priska Müller, 19124; 12. Hulda Aregger, 18902; 13. Walter Lauper, 18869; 14. Alfred Jost, 18664; 15. Otto Born, 17757.

Singkreis steht unter neuer Leitung

Starkirch-Wil Dessislava Genova wurde an der GV begrüsst

«Singen macht Spass, und singen tut gut». Unter diesem Motto durfte Präsidentin Georgette Hof kürzlich zur 12. Generalversammlung des Singkreises Starkirch-Wil (100 Jahre Männerchor) begrüsst werden. Speziell begrüsst sie die neue Chorleiterin Dessislava Genova.

Im Jahresbericht fasste die Präsidentin noch einmal die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2009 zusammen. Bis zu den Herbstferien hielt unsere Vizedirektorin Ursula Bolliger den Chor in Schwung. Mit dem anspruchsvollen, rhythmischen, französischen Lied Tourdion gaben wir am Sängertag, unter Mithilfe einiger Gastsänger, in Dulliken unser Bestes. Traditionsgemäss empfangen wir die Senioren bei der Heimkehr von ihrem jährlichen Ausflug mit einem musikalischen Blumenstrauß.

Der Vereinsausflug zu den unterirdischen Mühlen in Le Locle und das anschliessende Mittagessen auf dem Chapeau de Napoleon hatte bei allen grossen Eindruck hinterlassen. Sängertag, Beizlifest, Grillabend, die

Einladung der Passivmitglieder, Adventsfeier und der Dreikönigshock sind jeweils Schwerpunkte unseres Vereins. Seit letzten Herbst singen wir unter der neuen Dirigentin Dessislava Genova.

Elsbeth Kocara präsentierte die Jahresrechnung, welche von der Versammlung genehmigt und der Kassierin bestens verdankt wurde. An der Spitze des Vereins steht Georgette Hof als Präsidentin. Weiter im Vorstand sind: Antonella Thommen, Vizepräsidentin; Elsbeth Kocara, Kassierin; Franziska Caminada, Aktuarin; Berti Zingg, Jubilarenbetreuerin und Rolf Berchner als Beisitzer.

Im vergangenen Jahr mussten wir von unseren ehemaligen Sängerkollegen Albert Gerber und Ernst Leutwyler für immer Abschied nehmen. Mit Elsbeth Hug durften wir eine neue Altistin in den Verein aufnehmen. Für fleissigen Probenbesuch wurden folgende Personen geehrt: Georgette Hof, Roland Prisslan, Ruth Zimmerli, Hanspeter Zimmerli, Peter Ruch, Heiri Lütolf, Nelly Wyss, Frieda



NEUE CHORLEITERIN Dessislava Genova dirigiert den Singkreis. zvg

Bösch, Margrit Stahr, Marlies Kiefer, Trudi Köhler, Franziska Caminada, Ruedi Mosimann, Berti Zingg und Elsbeth Kocara

Der Ausblick auf das neue Vereinsjahr verspricht wiederum attraktiv und abwechslungsreich zu werden. Der Singkreis freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der neuen Dirigentin. Die Gesangproben finden jeden Donnerstag von 19.45 bis 21.15 Uhr im Dorfhäler Starkirch-Wil statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. (FCA)

«Mitgliederzahl ist leider stagnierend»

Oensingen Generalversammlung des katholischen Kirchenchors

Traditionsgemäss feierte der katholische Kirchenchor Oensingen kürzlich zu Beginn der Generalversammlung einen Gottesdienst in der Pfarrkirche. An Stelle der Predigt hielt das Chormitglied Franz Kissling eine Ansprache zum Thema «Dank». Anschliessend konnte Ehrenpräsidentin Ursula Meise im Pfarreiheim die sehr gut vertretene Chorgemeinschaft und verschiedene Gäste begrüßen.

Der Chor kam im vergangenen Jahr zu 40 Proben und 15 Aufführungen zusammen; die Choral-Schola der Männer war dabei noch zweimal mehr im Einsatz. Die Gregorianik-Gesänge sind aus dem Repertoire nicht mehr wegzudenken; herzlichen Dank allen Männern (auch den Gastsängern) für diese Sonder-einsätze. – Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme am Cäcilienfest in Holderbank, welches erstmals in einem Zirkuszelt gefeiert wurde. An den Festgottesdiensten von Pfingsten und Weihnachten wirkten auch wieder Gastsängerinnen und -sänger mit, auf deren Hilfe der Chor nicht mehr verzichten möchte.

Zu den kirchlichen Einsätzen kamen die Teilnahme am Zibelimäret, ein Stadttheaterbesuch und die Vereinsreise dazu. Vom Reinerlös des Zibelimärets wurden auch diesmal verschiedene gemeinnützige Institutionen mit einem Beitrag unterstützt (KiTa Drachenburg Oensingen; Aktion «Denk an mich»; Solidaritätsfonds für Mütter in Not und das Waisenhaus Enugu in Nigeria).

Die Mitgliederzahl ist leider nach wie vor stagnierend; neue Mitglieder – vor allem jüngere Frauen und Männer täten unserer Chorgemeinschaft sehr gut. Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig wieder für zwei Jahre gewählt, mit der Ehrenpräsidentin Ursula Meise an der Spitze. Zur mittelfristigen Ablösung innerhalb des Vorstandes wurde Hans Zemp neu dazu gewählt. – Als Ersatz für die zurückgetretene langjährige Materialverwalterin Renate Haudenschild muss noch eine Person gefunden werden.

Zehn Mitglieder durften eine Fleissauszeichnung entgegennehmen; sieben Männer

und drei Frauen. Der begehrte Wanderpreis (Zinnteller) ging dieses Jahr an Martha Mooser, welche gar nie gefehlt hatte. – Für ihre 30-jährige Mitgliedschaft konnte Maria Allemann einen Önziger Taler in Empfang nehmen.

Zum Ausblick: Im Arbeits- und Jahresprogramm ist der Pfingst-Gottesdienst mit der «Missa brevis in G» von Wolfgang Amadeus Mozart mit Orchester und Solistin besonders hervorzuheben. Zu diesem Anlass sind sangesfreudige Männer und Frauen herzlich eingeladen, dabei mitzuwirken.

Weitere Aktivitäten sind die Mitwirkung am Pfarrei-Rendezvous vom Sonntag, 2. Mai, und am Adventssingen aller Oensinger Chöre am Sonntag, 5. Dezember; die Chorreise am Sonntag, 29. August, und das Mitwirken am Zibelimäret vom letzten Oktober-Wochenende.

Mit dem speziellen Dank an den Chorleiter Ruedi Schumacher und die Organistin Ludmila Hunziker sowie an alle treuen Sängerinnen und Sänger schloss die Versammlung. (MGT)



IN SAAS GRUND Lernende wie Betreuende genossen die Walliser Winterlandschaft sichtlich. zvg

Ferienstimmung im «Bergtreu»

Skilager Jura AG und Berufsverbund Thal-Gäu-Bipperramt im Schnee

Die Jura Elektroapparate AG und der Berufsverbund Thal-Gäu-Bipperramt verbrachten während einer Woche kürzlich ihr alljährliches Skilager. Die diesjährige Destination war Saas Grund im Wallis. Die 40 Lernenden, sieben Leiterinnen und Leiter und drei Köchinnen erreichten das malerische Wintersportdörfchen nach einer beinahe fünfstündigen Busfahrt. Das Gruppenhaus Bergtreu wurde bezogen, und man genoss das erste gemeinsame Abendessen. Am darauffolgenden Morgen wurden die Lernenden dann endlich auf die Pisten losgelassen.

Nebst den üblichen Ski- und Snowboard-Gruppen gab es die-

ses Jahr zum ersten Mal auch eine Schneehasen-Gruppe, die all denen den Wintersport nahe brachte, die sich keine Bretter unter die Füsse schnallen wollten. Sie hatte ein vielfältiges Programm bereit, das sich unter anderem aus Langlauf, Schneeschuhlaufen, Walking, Baden und Hallensport zusammensetzte. Die Ski- und Snowboarder wiederum durften sich im kleinen, aber feinen Skigebiet Hohaas austoben. Angeleitet wurden diese von ausgebildeten Jugend- und Sport-Leitern.

Besonders in Erinnerung bleiben werden den Lernenden sicherlich die abwechslungsreichen und gesunden Mahlzeiten, die guten Pistenverhältnisse,

wie auch die täglich länger werdenden Ausgehzeiten. Nebst den sportlichen fand sich also auch Platz für diverse andere spassige Aktivitäten. Dadurch schmolzen die durchaus sehr unterschiedlichen Lernenden zu einer erstaunlich dynamischen Gruppe zusammen. Ein weiterer Höhepunkt war das Slalomrennen mit anschliessender Rangverkündigung.

Alles in allem war das Skilager 2010 also ein voller Erfolg. Ein schönes Skigebiet, tolles Essen, viele interessante Menschen, jederweder Couleur und eine Woche ohne den alltäglichen Arbeits- und Schulstress – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. (MGT)

Dieses Jahr steht viel auf dem Programm

Wolfwil 99. Generalversammlung des TV Wolfwil durchgeführt

Mit den ironischen Worten «Wir sind nicht ganz Hundert», begrüsst kürzlich Präsident Harry Gottburg knapp 80 Turnkameraden zur 99. GV des Turnvereins Wolfwil. Er erklärte auch gleich, dass damit natürlich nur das Alter des Vereins und nichts anderes gemeint sei. Obwohl die Jahresberichte aller Riegen im Voraus verschickt wurden, hob der Präsident nochmals zwei besondere Ereignisse aus dem vergangenen Vereinsjahr hervor. Zum einen die Sportförderpreisverleihung an Simon Nützi, zu welcher der gesamte Regierungsrat erschienen war, und zum anderen die Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen, bei welcher Ismael Wermuth für seine Leistung am Pferdpauschen auf das Podest steigen durfte.

Bevor Oberturner Remo Nützi auf das Jahresprogramm 2010 einging, liess er das letzte Turnjahr mit zahlreichen Fotos nochmals Revue passieren. Ganz besonders erwähnte er nochmals die Turnerinnen und Turner der Gerätekombination, welche im vergangenen Jahr die Regionalmeisterschaften und die Kantonmeisterschaften gewonnen und mit den Resultaten auch gleich einen neuen Vereinsrekord aufgestellt hatten.

Als Highlight für die bevorstehende Turnsaison nannte er das Bündner-Glarner-Kantonturnfest in Maienfeld. Über 100 Wolfwiler Turnerinnen und Turner aus den Aktiv-, Männer- und Frauenriegen werden an diesem Turnfest teilnehmen. Im Weiteren stehen ein Trainingstag sowie natürlich die Teilnahmen an den regionalen und kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen auf dem Programm.



TURNKAMERADEN Bruno Ackermann gratuliert Reto Meile (rechts) zur Ehrenmitgliedschaft. zvg

Der weitere Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2011 zielt auf das Regionalturnfest Thal, Gäu, Olten, Gösigen. Die Turnvereine Wolfwil organisieren dieses Turnfest. Zusammen mit zahlreichen anderen Vereinen soll damit das 100-Jahr-Jubiläum gefeiert werden. Unter OK-Präsident Patrick Meile sind die Vorbereitungsarbeiten bereits im Gange.

Die Versammlung durfte vier Turner in den Verein aufnehmen. Es sind dies Gabriel Urach, Jonas Nützi, Philipp Fragoiannis und Samuel Glaus. Dem gegenüber standen sechs Austritte. Thomas Meile demissionierte nach sieben Jahren im Vorstand des Vereins. Reto Meile hat die Leitung der Gerätekombination an Mark Nützi und Do-

minik Pfluger abgegeben. Die Hauptleitung der Leichtathletikriege wurde von Remy Nützi an Brigitte Barrer übergeben.

Der schönste Teil einer Generalversammlung sind die Ehrungen. Dieses Jahr konnten zwei Aktivturner und 13 Männerturner für fleissigen Turnstundenbesuch belohnt werden. Weiter wurden mehrere Kunst- und Geräteturner für die Teilnahme an nationalen und teilweise sogar internationalen Anlässen geehrt. Als Dank für seinen langjährigen Einsatz für den Turnverein in verschiedenen OKs und als Leiter der Gerätekombination wurde Reto Meile in die Garde der Ehrenmitglieder aufgenommen.

www.tv-wolfwil.ch